

AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 1

März – Mai 2014



Auf zum Couleurball auf Schloss Freudental



Inhalt

AHP-Aktuell

Einladung zum Workshop

Ausflug in die Glasi Hergiswil

Bachmanns Alphornmacherei

Crambambuli 2013

Impressionen von der Weihnachtsfeier

Einladung zum Couleurball

Jahresbericht des AHP

Sängertag CVE 2014 in Burgdorf

Schweizer Gesangfest 2015 in Meiringen

Medienspiegel

Editorial

Das Jahr 2014 hat gut angefangen. Wir haben zwar keinen richtigen Winter aber mit Stanislas Wawrinka einen neuen Tennis-Champion. Um auf der Terrasse Berichte zu schreiben ist es aber trotzdem noch etwas kühl. Das ist aber nicht der Grund, warum diese Ausgabe etwas dünner ist als sonst. Es gibt einfach weniger zu berichten. Und über die GV-Weihnachten mit dem immer wieder gleichen Ablauf mag ich nicht schreiben. Auch wenn der Anlass von einigen hartnäckig Kammers genannt wird, ist er das für mich überhaupt nicht. Von einem Kneipbetrieb habe ich nichts gemerkt, ich würde es sogar (böserweise, wie ich bin) als befohlenes Kanten mit Alkoholkonsum, bezeichnen. Einige Berichte von Anlässen, an denen ich nicht teilnehmen konnte, habe ich trotzdem erhalten. Ich danke den Autoren ganz herzlich.

Den Einladungen zum Workshop und insbesondere zum Couleurball werden hoffentlich viele folgen und aktiv teilnehmen.

Zum AH-Schiessen habe ich ausser dem Termin, keine Angaben erhalten. Bestimmt wird der Stamm Zürich die Stämme direkt anschreiben und das Programm auch auf der Homepage erscheinen lassen.

Die Stämme Aarau, Baden und Bern haben einen neuen Obmann, der Stamm Burgdorf hat neuerdings wieder ein Stammlokal, wie man auf der zweitletzten Seite sehen kann.

für alles
elektrische

GFELLER
elektriker
MURI + KÖNIZ 951 47 47

Fritz Gfeller v/o Pfitzi

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Worbstrasse 344
3073 Gümligen

KOBEL 100 JAHRE
BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG
Untermattweg 40b
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>

**satz
bild
druck** **fs**

f. scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
f.scheidegger@smile.ch

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich einen guten Start in einen, hoffentlich milden Frühling und hoffe auf ein Wiedersehen am Couleurball und anderen guten Anlässen.

Euer schon fast wieder genesener Redaktor

AHP Aktuell

Liebe GVer und GVerinnen

Ja, ich war für einen Moment verwundert (weil der Stamm Thun als gross und potent gehandelt wird), enttäuscht (weil ich mich auf die Einarbeitung eines Nachfolgers für mein Amt und damit auf die Aussicht auf Kontinuität in der GVTB und auf meine Entlastung gefreut hatte) und dann ein wenig verärgert (weil die Kommunikation dieses Umstandes früher hätte passieren können). Aber was soll's, dass der Nächste in der Folge nicht kann/will, damit muss ich, resp. müssen wir leben.

Damit erhält aber auch der Workshop «Zukunft» eine neue Dringlichkeitskomponente. In einem Jahr geht die Amtszeit des Vororts Zürich zu Ende. Die GV müsste am Samstag, 14. Juni 2014 (Termin der ordentlichen Generalversammlung) einen neuen Vorort wählen. Art. 12 unserer Statuten empfiehlt zwar das Vorortssystem schreibt es aber nicht zwingend vor. Interpretationsspielraum ist daher reichlich gegeben. Für rechtsbewusste drängt sich aber einmal mehr eine Statutenänderung auf.

Also, Freiwillige vor! Bis 30 Tage vor der GV (13. Mai 2014) erwarte ich mehrere Kandidaturen von Kandidaten, die sich um meine Nachfolge bewerben, eine starke Mannschaft hinter sich versammeln und die Amtsgeschäfte weiterführen wollen.

Die Richtung für eine allfällige Statutenänderung und ein zugehöriger Fahrplan sowie ein erster Entwurf für einen «Fahrplan zum Verkauf des Eigenheims», wenn es dann einmal soweit kommen sollte, werden an diesem Workshop diskutiert. Der Entwurf ist z.Z. beim Juristen zur Prüfung. Damit er am nächsten Workshop kompetent diskutiert werden kann, brauchen wir Delegierte aus allen Stämmen in Burgdorf. Ich habe schon beim Obmännertreffen darauf hingewiesen, dass jeder Stamm vertreten sein sollte. **Damit ich die Unterlagen, zum vorgängigen Studium verteilen kann, benötige ich für diesen Workshop «Zukunft» eine Anmeldung bis zum 21. Februar 2014** (und ohne Vorbereitung hat eine Teilnahme keinen Sinn!).

Bis bald also, in alter Frische, beim Singen, am Workshop, am CC-Kanten im Eigenheim, am Couleurball oder ganz zufällig sonst irgendwo! Ich grüsse Euch in den Farben schwarz weiss schwarz,

Stein am Rhein, 18. Januar 2014

Euer Bruno Schuler v/o Psycho

Ganz in Ihrer Nähe. Bei der Autobahn A6 Ausfahrt # 14
Direkt an der Aare! Gemütliches Ambiente.



Gepflegte Küche! Tipi Anlässe!

internet: www.campagna-belp.ch

e-mail: campagna@swissonline.ch

telefon: 031 819 15 55

Herzlich willkommen!

Priska & Willy v/o Orgi



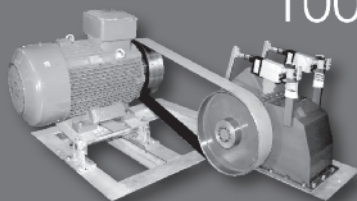
Engineering & Konzept
Produktion & Inbetriebnahme
Turbinenrevisionen & Service
Einzelteile zum Selbstbau



40W

bis

1000kW



ZOBO
hydropower gmbh

seestrasse 9
3855 brienz
switzerland

tel. +41 (0)33 952 18 18
fax +41 (0)33 952 18 19
mobile +41 (0)79 334 62 15

info@zobo-hydropower.com
www.zobo-hydropower.com

Francisturbinen

Peltonurbinen

Durchströmturbinen

Turbinen-Zubehör

Kaplanturbinen

Beal Fuchs v/o Shark

Einladung zum Workshop «Zukunft» der GVTB am 1. März 2014

13:30 im Eigenheim

Themen:

1. Die Führung der GVTB in der Zukunft (wir erarbeiten für die GV einen Vorschlag, wie die Leitung in Zukunft gestaltet werden soll)
2. Wir diskutieren den ersten Entwurf «Fahrplan zum Verkauf des Eigenheims»
3. Brauchen wir eine Statutenänderung, und wenn ja in welcher Zeit.

Anmeldungen sind erbeten an psycho@gvtb.ch bis zum 21. Februar 2014.

Ausflug in die Glasi in Hergiswil

Bereits zur Tradition geworden sind die speziellen Aktivitäten im AH-Stamm Thun an jedem 5. Mittwoch im Monat. So trafen sich am Mittwoch, dem 30. Oktober 2013 wiederum eine fröhliche Schar alte Herren und Damen am Bahnhof Thun. Trotz Regenwolken am Morgen heiterte sich der Himmel auf. Bei Sonnenschein fuhren wir mit der Bahn über Interlaken und Brünig nach Hergiswil.

Dort angekommen befriedigten wir zuerst unsere durstigen Kehlen und die knurrenden Mägen im Restaurant Adler. Dieses Restaurant gehört ebenfalls zur Glasi. Der Service war top und die Luzerner Chügeli-Pastetli mundeten ausgezeichnet.

Gut genährt besuchten wir nun die Glasi. Zuerst orientierten wir uns im Museum über die Geschichte der Glasi von den Anfängen der Glasbläserei bis zum heutigen Betrieb. Dieses Museum ist gekonnt angelegt und selbsterklärend. Nach



Zugfahrt mit Aussicht



RESTAURANTWEISSENBÜHL

EVELINE UND ROGER NEERACHER

Seffigenstrasse 47
3007 Bern

Tel. 031 371 53 21
Fax 031 372 09 28

weissenbuehl@bluewin.ch
www.weissenbuehl.ch



Florenzia und Beat Trüb
Gerechtigkeitsgasse 62, 3011 Bern
Telefon 031 311 74 56
Telefax 031 311 97 10

Stammlokal AH-Stamm Bern
1. Dienstag

Ferdinand Steck Maschinenfabrik AG CH-3533 Bowil

Telefon 031 710 20 00
Telefax 031 710 20 01
www.steck.ch

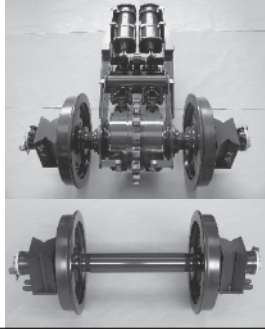
STECK
BOWIL MASCHINENFABRIK

Konstruktion / Herstellung

- Tiefgangswagen
- Werkstattwagen
- Containerwagen
- Drehgestellen
- Laufachsen
- Triebachsen
- Bremsanlagen
- Ersatzteilen

Revisionen / Reparaturen

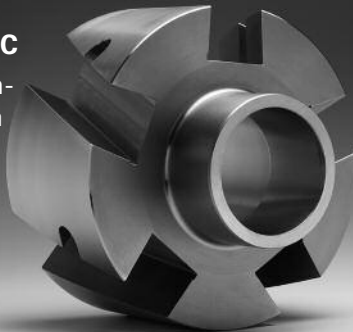
- Laufwerken
- Bremsanlagen
- Hydrostaten



Huber Mechanik AG Deibergstrasse 2 3629 Oppligen

Dreharbeiten CNC

- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm



Fräsarbeiten CNC

- max. Verfahrswege 3000 x 800 x 600
- CAD/CAM SolidWorks/CamWorks

Huber Mechanik AG
Tel. 031 838 50 70
Fax 031 838 50 75

Huber Werner v/o Tirac
www.huber-mechanik.ch
whuber@huber-mechanik.ch



Im Adler herrscht gute Stimmung

diesem Durchgang erreicht man direkt die Glasproduktion rund um den Schmelzofen. Von hoher Warte aus war es eindrücklich zu schauen, wie die Arbeiter im Team bei grosser Hitze die verschiedenen Gegenstände formten. Frau Renggli von der Glasi beantwortete unsere Fragen sehr kompetent. Anschliessend konnte sich unsere Gruppe nach Belieben in der Glasi umsehen. Einzelne versuchten sich als Glasbläser, wobei erstaunlich schöne Glaskugeln entstanden. Andere wiederum frönten dem Shopping im Laden oder taten sich in der Caffè-Bar gemütlich.



Es gab einiges zu sehen

SENN AG[®]

Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

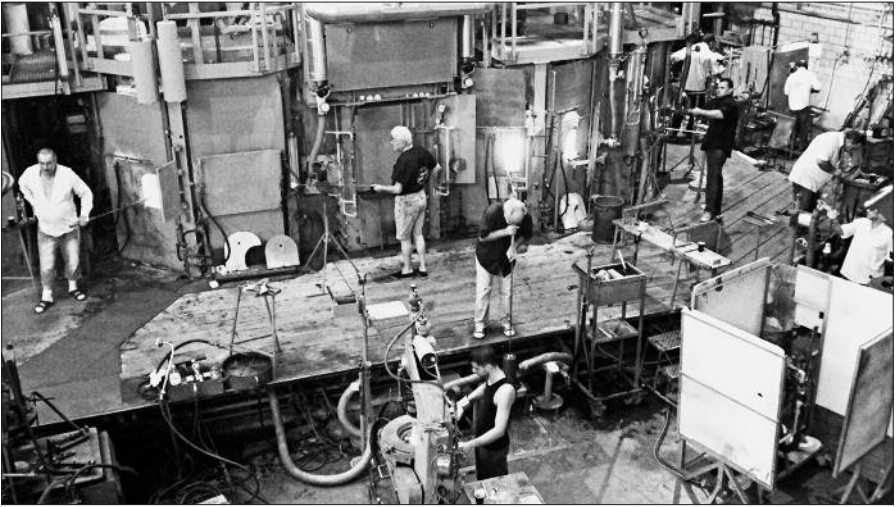
Telefon +41 62 788 56 56
Telefax +41 62 788 56 60
www.sennag.ch



NEU stärkster Teleskopkran weltweit!

- Hubkraft bis 1200 Tonnen
- 100m Teleskopausleger
- Max. Hakenhöhe 188m
- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky



Nicht nur die Arbeit, auch die Hilfsmittel sind speziell

Die Heimreise erfolgte dann über Luzern und durchs Entlebuch wieder nach Thun. Bei Bahnfahrten mit älteren Couleurikern, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, erweist sich das Umsteigen bei kurzen Zeiten als Knacknuss, zum Beispiel in Luzern. Doch alle gaben sich Mühe und es klappte ausgezeichnet. Dies freute mich ungemein. Herzlichen Dank.

So erlebten wir einen schönen, erlebnisreichen Tag. Ich kann allen den Besuch der Glasi in Hergiswil empfehlen.

Bendicht Glauser v/o Fink

Bachmanns Alphornmacherei 27. Nov. 2013

Gefi, Obmann des Stammes Burgdorf, organisierte im Spätherbst eine Besichtigung bei der Alphornbauerfamilie Bachmann auf dem Knubel im Eggwil. Mit Verstärkung vom Stamm Bern trafen sich über 20 GVer/Innen auf der luftigen Höhe. Schon die Anfahrt war ein Traum; blauer Himmel, frische Bise um die Nase, dafür überzuckerte Berg und Waldspitzen, dazu eine warme Abendsonne. In der alten Werkstatt schilderte uns Hansruedi Bachmann den ersten Alphornbau seines Schwiegerättis als Schulbub, die Weiterentwicklung des Handwerksbetriebes bis heute mit ihm und seinem Sohn Walter. Erstaunlich, sind sie doch alle im Hauptberuf leidenschaftliche Bauern. Als total anderes Handwerk bauen sie aus sorgsam ausgewählten einheimischen Hölzern, meistens von Hand, die klingvollen Instrumente.

Wie aus den zusammengeschnittenen und verleimten Hölzern durch aufsägen, aushöhlen, abhobeln und fleissigem schleifen die Hörner entstehen, muss man



Eine interessierte Zuhörerschaft

gesehen haben. Das Feeling für das Holz, für die Wandstärken, die richtigen Längen für die verschiedenen Tonarten bis zum Finish mit Umwicklung, Ölung und Lackierung erreicht man wohl nur durch jahrelange Erfahrung. Für uns, in unserem automatisierten Zeitalter war es eine wohltuende Abwechslung. Siehe auch Filmli unter www.alphornmacherei.ch. Als Alphornkandidaten versuchten sich anschliessend mit Applaus Gefi und Pfizli.



Hansruedi Bachmann erklärt nicht nur, er zeigt auch wie es gemacht wird



Auch Gefi versucht sich als Alphornbläser

Zum Apéro und Nachtessen traf man sich anschliessend im ehrwürdigen Bären Eggwil. Der Schreiber hatte hier vor 52 Jahren gehochzeitet, der alte Saal weckte Erinnerungen. Nach feinem Suure Mocke mit Stock, Salat und Dessert und einem kräftigen «Sei gegrüsst am Emmenstrande» gab der Wirt die Geschichte des «Bären» zum Besten. Die frühere legendäre Wirtin, die ja selber diese Rolle im «Ueli der Knecht» spielte, ist in der Gaststube auf Fotos verewigt. Als Dank erklang kräftig «z'Trübeli»
Äs isch «E gschänkte Tag» gsi !!!

Hämpu, der Schreiberling

CRAMBAMBULI 22.11.2013

Wie schon die letzten Jahre wurde das Crambambuli in den historischen Gewölben der Zähringer in Burgdorf abgehalten.

Die bereits versierten Brauer trafen sich traditionsgemäss um 18.00 Uhr im Eigenheim an der Kronenhalde.

Als bald wurden die geheimen Ingredienzen freudig und ausgiebig verkostet. Natürlich nur die flüssigen Zutaten. Und das alles nur zum Wohl der begierigen Crambambuli-Fans. Den kritischen Blicken der bewährten Schutzgöttin Marianne entging auch in diesem Jahr nichts. (Den Brauern auch nicht...)

Also gerüstet und motiviert gings ans Werk. Es wurde viel palavert während des komplizierten Herstellungsvorgangs, und auch weiterhin vor- und auch nachverkostet. So soll es sein!!!

Als der Crambambuli-Geist die Gewölbe und Gehirne der Mauern und Kommilitonen zu füllen begann, wussten wir: der Geist im alten Crambambuli hat seine



Die Brauer mit Schutzgöttin



«Zwei Füchse» sind guter Laune



Die Corona beim Crambambuli

Wirkung auf's Neue Gebräu übertragen. Dieser Geist wird nun bis 2014 sicher in der Flasche ruhen...

Es war ein köstlicher und gemütlicher Abend. Die Lieder und die alten Erinnerungen lebten im Geiste dieses Getränkes auf. Nach dem Motto: «Wenn dich die bösen Husten plagen, hab ich zum trinken keine Lust...» hat jeder still für sich die bereits auflauernden Grippeviren vorsorglicherweise präventiv gebodigt. Freuen wir uns also auf eine Fortsetzung.

Mit Brauergruss Yaroslav

Impressionen von der Weihnachtsfeier



Unser AHP hat wieder sein persönliches Ängeli mitgebracht, das uns auch eine schöne Weihnachtsgeschichte vorlas.

Einladung zum Coulerball

auf Schloss Freudental am 5. April 2014, 18:30h
für alle tanzenden und nichttanzenden GVer-Paare und Singels
die einen tollen Abend auf einem Schloss geniessen wollen.



*Noch steht das Schloss verträumt am Bodensee,
aber schon bald erfüllen wir es mit einem rauschenden
Couleurball und damit mit Leben!*

*Die Kosten pro Paar betragen CHF 440.-
(Singels CHF 220.-), für:*

- ♦ den Transfer von der Unterkunft zum Schloss und zurück ,
- ♦ den Apéro vor dem Ball,
- ♦ tolle Musik mit dem Trio Tip Top aus der Steiermark
- ♦ die zentral gelegene Tanzfläche,
- ♦ das opulente Menu aus der Schloss Küche, die Getränke während dem Ball im Schloss (auch im Bierkeller), und
- ♦ die Übernachtung mit Frühstück (im oder in der Nähe vom Schloss).

Einchecken in der Unterkunft ist ab 15h vorgesehen

*Die Tanzfläche ist dieses Jahr nicht direkt im Ess-Saal,
ein Gespräch müsste also auch mit Musik problemlos möglich sein.*

Buche einfach bei Psycho@gvtb.ch

Jahresbericht des Präsidenten des AH-Verbandes

Keine Kontinuität in der Nachfolge für den Altherrenverband der GVTB. Obwohl ich frühzeitig angefragt habe, ist es dem Stamm Thun nicht gelungen eine Mannschaft für die Nachfolge des Zürcher Vororts zu stellen. Damit müssen wir der Tatsache ins Auge sehen, dass nach der Amtszeit von Zürich eigentlich nur noch die Stämme Bern und Burgdorf alleine in der Lage sind den Vorort zu stellen. Im vorgesehenen Workshop «Zukunft» werden wir also den zukünftigen Modus der GVTB-Leitung diskutieren müssen.

Zum Chor

Ein Jahr mit einem/zwei und mehr Konzerten stellt immer einen Höhepunkt im Leben eines Sängers dar, der sich einmal im Monat zum proben nach Burgdorf begibt. Fidler als Dirigent und Pfitzi als Organisator und Pisa als «Triebfeder» holen gemeinsam das Beste aus den (im Schnitt 25 – 30 anwesenden) Sängern heraus. Mit Ausnahme vom Juli, September und Dezember sind die Sänger am 4. Dienstag-abend im Monat im Eigenheim in Burgdorf. Die Stimmung im Chor ist ausserordentlich gut und ich bin immer wieder erstaunt, wie Kräfte mobilisiert und freigesetzt werden.

Leider ist dieses Jahr das traditionelle Singen bei Fidler ausgefallen. Zuviele Sänger waren anderweitig engagiert.

Die Anlässe des AH-Verbandes im Überblick

Anlass	Datum	Details (siehe)
Die Konzerte	9. und 10 März 2013	Konzerte in Alchenflüh und Thun. Details siehe AH-Nachrichten Nr. 2/2013 Seite 11-13 und AH-Nachrichten Nr. 4/2013 Seite 17-20. Unser Dank gilt Fidler, Pfitzi, Pisa, Michaela, Pip und allen Sängern.
Das CC-Singen	10. April 2013	Es waren über 30 Teilnehmer aus vielen Verbindungen die ungemein Spass hatten, wenn auch nicht jeder Ton getroffen wurde. (Aladin sei gedankt).
Das AH-Schiessen	13. April 2013	AH-Nachrichten Nr. 2/2013 Seite 5-8. Unser Dank gilt dem Stamm Burgdorf.
WS «Zukunft»	27. April 2013	Viele Diskussionen führten zu den Anträgen an die GV. Anträge und Resultate siehe: AH-Nachrichten Nr. 3/2013 Seite 11-15
Der Couleurball	4. Mai 2013	AH-Nachrichten Nr. 3/2013 Seite 3-9. Den Mai hatten wir uns anders vorgestellt (wärmer) aber Stimmung kam trotzdem auf.
Das Stiftungsfest (HV Verband und GV Eigenheim)	8. Juni 2013	AH-Nachrichten Nr. 3/2013 Seite 11-15 – AH-Nachrichten Nr. 4/2013 Seite 12-14. Rege Diskussion, aber erst ein verhaltener Start in die Zukunft!

Burgdorfer Kulturnacht	19. Oktober 2013	Zwei weitere Auftritte des Chors (Aus dem Fundus der Konzerte mit Michaela und Pip). Wer uns von den Burgdorfern gehört hat verzeiht uns die Nachtruhestörungen auf dem Kronenbrunnen! Siehe auch AH-Nachrichten Nr. 4/2013 Seite 12
Bowling und Wildfrass	26. Oktober 2013	Im Bären Ersigen! Eigentlich ein Anlass, der schon lange todgesagt wurde, aber mit einer tollen Stimmung weiterlebt, viele GVer aus der gesamten Schweiz auf den Platz bringt und von den GVerinnen wegen des Desserts zu den attraktivsten im letzten Jahr gezählt wird.
Crambambuli	22. November 2013	Yaroslav und seine Brauer «in Action» und ich mit einer Grippe im Bett. AH-Nachrichten Nr. 1/2014 Seite 11+12
Obmännertreffen	14. Dezember 2013	8 von 11 Obmännern sind anwesend. Die Stämme sind im Rahmen Ihrer Möglichkeiten aktiv.
GV-Weinachten	14. Dezember 2013	Gäng wie gäng: Nach Apéro, Essen und einem kurzen Kneipbetrieb, Weihnachtsstimmung mit Christbaum, Weihnachtsgeschichten und Samichlaus. Zum Ausklang gemütliches Beisammensitzen. AH-Nachrichten Nr. 1/2014 Seite 12

Die Stämme

Jeder Stamm lebt, auf seine eigene Art, die sich über die Jahre entwickelt und etabliert hat, und den Neigungen der Teilnehmenden angepasst wurde. Die Obmänner treffen sich zum Gedankenaustausch und zur Standortbestimmung vor der GV-Weihnachtsfeier.

Ich habe in diesem Amtsjahr, nicht zuletzt weil mein Alter Obmann war einen Anlass des Stammes Bern besucht. Damit ich alle Stämme einmal besucht habe nehme ich mir für 2014 doch noch einen Besuch in Olten, Aarau und Bern vor.

Der Workshop Zukunft

Der Workshop hat die ersten Resultate zur Zukunftsbewältigung an der GV zur Verabschiedung gestellt und arbeitet in 2014 an den Themen Führung (Welches Prinzip wenden wir in Zukunft an, wenn das Vorortsprinzip nicht mehr aufrechterhalten werden kann?), Statuten (brauchen wir eine Statutenrevision, und wenn ja wie sieht sie aus?) und Fahrplan für einen evtl. Verkauf des Eigenheims (liegt wohl eher noch in ferner Zukunft) weiter.

Und sonst noch

Schade, dass ich die Leitung des Stammes Aarau nicht davon überzeugen konnte, dass das von unserem Ehrenmitglied Hans Müller v/o Mü an die GVTB gesprochene Legat meiner Meinung nach nicht alleine dem Stamm Aarau zusteht.

Stein am Rhein, 18. Januar 2014

Bruno Schuler v/o Psycho

Singen in Burgdorf

Die nächsten Proben

Dienstag, 25. Februar 2014	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag, 25. März 2014	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag, 22. April 2014	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag, 27. Mai 2014	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag, 03. Juni 2014	18.00 – 20.00 Uhr Zusatzprobe
Samstag, 14. Juni 2014	13.00 – 14.30 Uhr Probe vor den Jahresversammlungen
Dienstag, 17. Juni 2014	18.00 – 20.00 Uhr Zusatzprobe
Samstag, 21. Juni 2014	Sängertag Chorvereinigung Emmental
Dienstag, 2. September 2014,	ab 18 Uhr, Singen bei Fidler

Für die weiteren Termine 2014 bitte die Homepage: <www.gvtb.ch> konsultieren. Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Bier oder einem Imbiss.

Sängertag CVE 2014 in Burgdorf Samstag 21.6.2014

Letztes Jahr haben wir im Otzenberg an dem Anlass der Chorvereinigung Emme (CEV) teilgenommen. Nächstes Jahr findet der Sängertag der CVE in Burgdorf statt. Am Anlass werden ca.15 Chöre mit insgesamt etwa 300 Sängern teilnehmen. Gesungen wird in der Stadtkirche und im Gemeindesaal. Als Organisator treten die 3 Burgdorfer Chöre gemischter Chor Cantabella, Frauenchor und GVTB auf.

Unser Chor wird ebenfalls mit einem Liedvortrag antreten. Gesungen werden voraussichtlich 2 Lieder wobei sicher eines der beiden Stücke aus unserem Repertoire stammt.

Für neue Sänger ist dies eine gute Gelegenheit, auch noch zum Chor zu stossen.

Fritz Gfeller v/o Pfitzi

Schweizer Gesangfest 2015 in Meiringen

12. – 21. Juni 2015

Wie man im Chorus, dem Magazin der Schweizerischen Chorvereinigung, Ausgabe 5/Juni 2013 lesen konnte, haben sich bis zum 24. Juni 300 Chöre angemeldet. Zusätzlich hat das OK die Voranmeldefrist verlängert. Man rechnet mit bis zu 500 Chören.

Wer mehr wissen möchte, kann dies über die Homepage erfahren: www.gesangfest.ch

In der Septemбераusgabe wird auf die vielfältigen Möglichkeiten für ein Zusatzprogramm hingewiesen. Hier nur einige Beispiele in der Region Haslital-Brienz. Rosenloui, historische Säge Schwarzwaldalp von 1896, Gletscherschlucht Rosenloui, unzählige Wandermöglichkeiten, 360° Panoramarestaurant Alpen-Tower auf dem Hasliberg, Engstlensee und Engstlenalp, Freilichtmuseum Ballenberg.

TEVYA

Zukünftige Anlässe im AH-Verband...

Samstag, 1. März 2014, Workshop betr. Zukunftsgestaltung
Dienstag, 18. März 2014, 19.00 Uhr CC-Kantenstunde im Eigenheim
Samstag, 5. April 2014, Couleurball im Schloss Freudental, bei Konstanz
Samstag, 14. Juni 2014, Jahresversammlungen, Stiftungsfest
Samstag, 21. Juni 2014, Sängertag in Burgdorf
Samstag, 13. Dezember 2014, Obmännertreffen, GV-Weihnachten

... und bei den Stämmen

Aarau

Samstag, 26. April 2014, Soirée mit Musik von Kurt Fetz
Freitag, 20. Juni 2014, Hallwylensee-Rundfahrt

Bern

Dienstag, 20. Mai 2014, Armbrustschiessen
Samstag, 25. Oktober 2014, AH-Kegeln und Wildessen

Burgdorf

Donnerstag, 4. September 2014, Tageswanderung
Datum für Crambambuli ist noch nicht bekannt

Thun

Mittwoch, 30. April 2014, Alphornmacherei
Mittwoch, 30. Juli 2014, Hängebrücke Simmenthal
Mittwoch, 29. Oktober 2014, Pfahlbausiedlungen am Bielersee

Zürich

Samstag, 17. Mai 2014, AH-Schiessen in Ettenhausen bei Wetzikon

Medienspiegel

In der Studentica Helvetica, der Zeitschrift der Schweizerischen Vereinigung für Studentengeschichte, der wir als Kollektivmitglied angehören, fand ich im Heft Nr. 58 des 29. Jahrgangs/2013, folgenden Beitrag unter der Rubrik: **Informationen** – Aus dem couleurstudentischen Leben, aus den Verbindungen und Verbänden, aus hohen und niedrigen Schulen. Er wird hier als Abschrift wiedergegeben:

Sängerschafter im Konzert

Am 9. und 10. März 2013 gab die Gesangsverbindung Technikum Burgdorf (GVTB) verstärkt mit sangesfreudigen Couleurikern von Arion Solothurn, Kyburgia Burgdorf, der Technischen Turnverbindung Burgdorf (TTB) und der Zähringia Burgdorf unter der Leitung von Heinz Aellen zwei Konzerte zum Besten. Die 40 Sängerschafter begeisterten mehrere hundert Zuhörer in Alchenflüh (vielleicht war der spätere Schwingerkönig auch dabei) und in Thun. Das Motto lautete: «Studenten, Matrosen und Zigeuner». In der Burgdorfer Kulturnacht am 19. Oktober konnten nochmals zahlreiche Rosinen aus dem Konzertprogramm gehört werden. Wir bitten die HH Sängerschaft darum, die SVSt jeweils über solche kulturellen Veranstaltungen zu informieren. Es gäbe sicherlich auch unter anderen Couleurikern in der Schweiz Interesse an derartigen einmaligen Kulturanlässen schweizerischer Couleurstudenten!

Eh./Arion 74/2013, S. 26f.

Da ich selber «Aktiv»mitglied der SVSt bin, hat es mich ausserordentlich gefreut, dass die Studentica Helvetica uns überhaupt wahrgenommen hat. Ich schätze Paul Ehinger als Redaktor sehr, er ist sehr verbunden mit der SVSt und ich kenne ihn von einigen wenigen Anlässen, an denen ich teilgenommen habe. Den Hinweis auf den Schwingerkönig finde ich genial, obwohl, ich habe weder darauf geachtet, noch ihn gesehen.

Seit vielen Jahren bemühe ich mich darum, dass unsere AH-Nachrichten auch immer! an die SVSt gehen und habe das oft überprüft. Unser Periodika geht an das Archiv (Nationalbibliothek) und eine andere Stelle, aber eben leider nicht an den Redaktor. Auch wenn ich das anpasse, bringt das wahrscheinlich wenig. Die Erscheinungsdaten der Studentica Helvetica und AH-Nachrichten liegen selten so günstig, dass eine Information wirkungsvoll weitergegeben werden kann. Also: Konzertorganisatoren meldet Euch bei:

<p.ehinger@gmx.ch>.

TEVYA

Unsere Verstorbenen

Rudolf Braun v/o Skiff M 52 25. November 2013
Hansruedi Mühlemann v/o Argo H 60 21. Januar 2014

Adressänderungen

Urs Schneider v/o Totila, Obere Sonnmatt 5, 3425 Koppigen
Marco Bertossa v/o Orion, Kilchmattweg 5, 3053 Münchenbuchsee
Theodor Christen v/o Dux, Altersheim Nägelin-Stiftung, Bahnhofstrasse 40,
4133 Pratteln
Martin Hämmerle v/o Kräsch, Dorfstrasse 23, 5225 Bözberg
Christoph Schrag v/o Zyprus, Zuchwilerstrasse 64, 4500 Solothurn
Norbert Winterberg v/o Fjord, EDA-Kurier (EU-Mission Brüssel),
Freiburgstrasse 130, 3003 Bern

Gseit isch gseit !

«Da mues i zersch d'Erika frage», der Dionysos a der Metzgete ds Bärn, wo ner gfragt isch worde, ob er e Wunschkant heigi.

«Die si scho gange», d'Frou Jeremic schlagfertig, am Dezämber-Schtamm i der Waudschänki, wo ni i die hällbelüchteti, iischchauti Gartewirtschaft uusegluegt, u schpontan gfragt ha, wo de d'Gescht sige?

«Jetzt mues i mi de äüä doch einisch mit däm donners Internet befasse», der Samichlous a der Waudwiehnachte vom Schtamm Bärn. Är het de Chinder wölle mit ere Gschicht e Fröid mache. U du trotz umesueche i sire umfangriche Bibliothegg u i verschiedene Buechhandlige, e schöni, aber nid unbedingt altersgrächtli Gschicht vorgläse. He nu, d'Vögeli hein ihm scho brichtet, dä Versuech mit de gälbe Flämli heig mindeschstens eis Chind, nämlech der Sven Zimmer-

*GV-er –
berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten!*

mann düregführt u das Chnebeli heig würklech ar Wiehnachte blühit! Das het der Samichlous natürlech uufgschtellt und o ohni Internet het er sech ane Gschicht erinnere, wo ihm sälber mal passiert isch u die verzellt er de wahrschinlech das Jahr a der Waudwiehnacht. Sie heisst: Der gwunderig Grittibänz – aber verratet das niemerem.



Der Leandro und der Nicola vom Fanclub hei leider nid chönne derby si

*... was der nid dörft vergässe –
isch d'Amäldig füre Couleurball !*



AH-Verband

Präsident:	Bruno Schuler v/o Psycho, Köhlerweid 5, 8260 Stein am Rhein	Geschäft	Privat	E-Mail
Vizepräsident:	Rolf Wyss v/o Amor, Geeringstrasse 41, 8049 Zürich	052 741 60 95	052 741 60 91	bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	043 816 43 61	044 342 08 88	rolf.wyss@zurich-airport.com
Aktuar:	Rudolf Wenger v/o Tramp, Im Wiesengrund 6, 8335 Hittnau		031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
Kassier:	Urs Mönch v/o Kim, Gernstrasse 77, 8409 Winterthur	052 242 34 50	044 950 25 02	rud.wenger@bluewin.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		058 333 86 96	moench@hispeed.ch
Inserate:	Hans Roth v/o Dulix, Schulstrasse 69, 8952 Schlieren	044 239 91 87	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
			044 773 25 27	hans.roth@ubs.com

Homepage: www.gvtb.ch

Webmaster:	Diego Schmidlin v/o Triton, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	031 376 69 96	079 599 90 19	triton@gvtb.ch
	Mathias Zenger v/o Tobaias, Finkhbelweg 5, 3400 Burgdorf		079 582 83 51	tobaias@gvtb.ch

Eigenheim-Genossenschaft

Präsidium:	Rolf Wyss v/o Amor, Geeringstrasse 41, 8049 Zürich	043 816 43 61	044 342 08 88	rolf.wyss@zurich-airport.com
	UBS Burgdorf, Kto. Nr. 9E 636,990.0			
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wylly, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf		034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 B			
Kassier:	Erich Jörg v/o Zefal, Klostermattweg 10, 3312 Fraubrunnen		031 767 82 16	
Eigenheim:	Kronenhalde 9 B			

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Heinz Bernhard v/o Ortho, Stöckliackerweg 17, 4800 Zofingen		062 752 22 68	hthbernhard@gmail.com
Baden:	Stammlokal vakant Stamm 1. Mittwoch im Monat mit Damen Obm.: Christian Ruetsch v/o Samos, Belchenweg 9B, 5722 Gränichen		062 842 16 79	christian.ruetsch@zik5722.ch
Basel:	Restaurant Bundesbahn , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehnl.ch, Jeden Dienstag 20.00 Obm.: Hans Schwarz v/o Tuff, Falkensteinstrasse 40, 4053 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehnl.ch
Bern:	Restaurant Weissenbühl , Seftigenstrasse 47 16, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr Obm.: Hanspeter Mürger v/o Hämpu, Gantrischstrasse 8A, 3006 Bern	031 371 53 21	061 331 40 01	
Biel:	Rest. Waldschenke , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 20.15 Obm.: Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	032 381 12 17	032 397 20 77	haempu@gvtb.ch
Burgdorf:	Da Gino , Rütschelengasse 17 , 3400 Burgdorf Obm.: Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf	034 422 14 70	034 422 72 80	u.ma@bluewin.ch
Luzern:	Hotel Rothaus , Klosterstrasse 1 Jeden 1. Montag im Monat ab 17.00 Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Luzern		041 420 45 55	gfeller.peter@bluewin.ch
Olten:	Restaurant Gryffe , Kirchgasse 12, 4600 Olten 1. Mittwoch des Monats ab 17.00 Obm.: Beat Senn v/o Snooky, Alte Bühnenbergstrasse 62, 4665 Oftringen	062 212 20 21	062 797 42 62	w.wirz@gmx.ch
Solothurn:	Restaurant Lüdi , Stamm nach Jahresprogramm Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholz, 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76	079 797 77 07	beat.senn4@bluewin.ch
Thun:	Restaurant Alpenblick , Frutigenstrasse 1, 3600 Thun Gasthof Kreuz , Thunstrasse 84, 3799 Spiez 1. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Alpenblick, Thun 3. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Kreuz, Spiez Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Niesenweg 4, 3127 Mühlethurnen	033 222 30 34 033 654 13 45	079 224 94 70	erhard.roethlisberger@solnet.ch
Zürich:	Restaurant Gessnerallee , Schützenstrasse 32, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 19.00 Obm.: Hansjörg Steiner v/o Ante, Morgenstr. 27, 8620 Wetzikon	044 221 28 33	031 809 10 71	aeschbach-acon@bluewin.ch
			044 972 31 77	hansjoerg.steiner@gmx.ch
Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnement der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 400 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.
 Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

Redaktionsschluss Nr. 2014/2 – 24. April 2014

P.P.
3400 Burgdorf 1

**Adressänderungen
und Retouren**

Urs Mönch w/o Kim
Gernstrasse 77
8409 Winterthur

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97
Fax 044 817 97 00. www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND



FULL HOUSE